



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

OLPE

St.-Sebastianus-Schützenverein: Die „Alten Könige“ treffen sich zum Stammtisch, um 20 Uhr im Gasthof Hetzels Hotelchen.

DROLSHAGEN

Offenes Volksliedersingen: Treffen, ab 18.15 Uhr im Heimathaus, Brun-nensaal.

BRACHTHAUSEN

Gemischter Chor Cäcilia: erste Probe nach der Sommerpause, um 18 Uhr in der Schützenstube. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich will-kommen.

ATTENDORN

MGV Westfalia Ennest: Probe, um 19 Uhr in der Stadthalle.

BERATUNG

OLPE

AufWind: 14 bis 16 Uhr, Caritas Bera-tungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 921 1511.

Caritas-Kurberatung: Termin nach telefonischer Vereinbarung unter: ☎ 921 1515.

Caritas-Schuldnerhilfe: Terminverein-barung unter: ☎ 921 1420.

Caritas-Suchtberatung: Anmeldung unter: ☎ 921 1411.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauen-würde NRW e.V.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung quali-fizierter Tagesmütter und Kinderfrau-en: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1 OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbun-des: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreis-verbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbei-terinnen für alle Fragen und Probelleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“. Kontakt: Rudolf Gattwinkel, ☎ 02723 3152 oder: http://www.kreuzbund-kreis-ol-pe.de

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Mo-nat, im St. Josefs-Hospital, Uferstraße 2. Ansprechpartnerin: Hildegard Pie-penstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung quali-fizierter Tagesmütter und Kinderfrau-en: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gar-tenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

LENNESTADT

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

FERIEN-KIRCHE

WENDEN

Mit Gottes Segen auf zwei Rädern - Fahrradsegnung: 16.30 Uhr.

FITNESS & TRAINING

HILLMICKE

Hot Iron auch für Anfänger: mitt-wochs, von 10 bis 11 Uhr, Spiel- und Sporthalle. Instruktor: Tanja Hollän-der. Infos unter: ☎ 02762 929475 oder: www.hsg-hillmicke.de

FREIZEIT

OLPE

Jahrgang 1931/32 (Frauen): Treffen, um 18 Uhr im Stadthalenrestaurant.

Lesedämmerschoppen: 18 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

DROLSHAGEN

Jahrgang 1949/50 (Frauen): Treffen, um 18 Uhr am Marktplatz.

IN KÜRZE

OLPE

Jahrgang 1951/52: Treffen am morgi-gen Donnerstag, um 19 Uhr im Boots-haus.

GERLINGEN

Kirchenchor: Treffen am Sonntag, 17. August nach dem Hochamt um 10.30 Uhr, an der Kirche. Erste Probe nach der Sommerpause am 25. August, um 19.30 Uhr im Vereinslokal.

WENDEN

Bürgerbus: Am Montag, 18. und Dienstag, 19. August wird der Bürger-bus aufgrund der Wendener Kirmes nicht eingesetzt.

KIRCHLICHES LEBEN

RHODE

Vorabendmesse Mariä Himmelfahrt: Am morgigen Donnerstag findet um 18 Uhr in der Pfarrkirche eine Vor-abendmesse zum Fest Mariä Himmel-fahrt mit Kräuterweihe statt. Kräuter-sträube werden von der Frauenge-meinschaft zur Verfügung gestellt.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.

Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.

AnonymeAlkoholiker ☎ 02722 6379774.

Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.

Weißer Ring ☎ 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo-bilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lenne-stadt.de oder: www.lennestadt.de

LESERFOTO



Bestechend schön

Von seiner schönsten Seite zeigt sich dieser stacheli-ge Geselle auf der Terrasse der Familie Kathol in Fretter. Da sage noch mal jemand, ein Kaktus braucht Wüstenklima, um zu blühen. Auch im Sauerland kann man den ansonsten eher Trocken-

heit liebenden Pflanzen wahre Blütenträume ent-locken. Das Bild hat uns unsere Leserin Gabi Kat-hol geschickt. Wenn auch Sie ein gelungenes Foto für uns haben, schicken Sie es an olpe@westfalen-post.de.

MENTAL-TIPP

Instrument und Orchester

Ich-Team und Wir-Team müssen an einem Strang ziehen

Von Ludger Schrimpf



Ludger Schrimpf FOTO: OESONE01

Die meisten von uns arbei-ten regelmäßig oder pro-jektbezogen in einem Team, um bestimmte Auf-gaben bestmöglich zu er-füllen. Doch schöpfen Sie Ihre Möglichkeiten voll aus, oder kann das Team vielleicht noch mehr erreichen? Berücksich-tigen Sie die wesentlichen Kompo-nenten für ein nachhaltig erfolgrei-ches, gesundes und leistungsstar-kes Team, in dem jeder bereit ist, sein Bestes zu geben?

Diese Bereitschaft ist da, wenn sich jedes Teammitglied wohl fühlt und mit seiner Kompetenz voll ein-bringen kann. Ein Team besteht aus dem Gesamtteam, dem „Wir-Team“ und den individuellen Mit-gliedern, den „Ich-Teams.“ Sowohl das individuelle Ich-Team wie das Wir-Team benötigen eine bestmö-gliche innere Abstimmung wie ein Instrument, um einen guten Ton und dann ein klangvolles Konzert spielen zu können. Das Ich-Team ist das Instrument und das Wir-Team das Orchester. Der Erfolg hängt ganz stark davon ab, dass beide optimal abgestimmt sind. Wir sprechen von der Ich-Team-/Wir-Team-Pflege, der Basis für je-des langfristig erfolgreiche Team.

Ganz neue Zugänge

Jeder kann viel für die Teampfle-gtun, sowohl jeder Einzelne wie auch die Teamleiter, Chefs, Trainer oder „Dirigenten.“ Nehmen Sie z. B. das Metapherspiel „ein Team ist wie... ein menschlicher Organis-mus, Orchester, Garten, Motor, eine Bootsmannschaft, Kletterseil-

schaft, Familie etc.“ und entdecken innere Bilder, die Sie inspirieren, ein ge-sundes und harmonisches Team aufzubauen: Was be-nötigen Sie dazu? Wie können Sie Schritt für Schritt dafür sorgen? Fül-len Sie das eigene Ich-Team und Wir-Team mit Inhalten, die alle ansprechen und begeis-tern! Und lassen Sie alle am Team-prozess mitwirken! Eine weitere Möglichkeit, das Team neu zu bele-ben, bietet das Wort TEAM: Jeder der vier Buchstaben ist eine wichti-ge Komponente für ein erfolgrei-ches Team. So bedeutet T u.a. Tal-ent, Traum, Tun, Tanz, total, E u.a. Einsatz, Energie, A u.a. alle, attrak-tiv, anziehend und M u.a. Mann-schaft, Mut. Damit finden Sie ganz neue Zugänge, Ihr Team zu aktivie-ren und zu verbessern.

Zielausrichtung

Für ein erfolgreiches Team mit Wachstumspotenzial ist die Ziel-ausrichtung ein ganz entscheiden-der Faktor. Alle sollten an einem Strang ziehen, eine Einheit aus In-dividualisten, die höchst flexibel ein gemeinsames Ziel verfolgen. Je-des Teammitglied sollte voller Überzeugung sagen können „Ja, ich will!“

Der Aufbau eines erfolgreichen, gesunden und leistungsstarken Teams fördert sowohl das Ich-Team wie das Wir-Team. Beides ist wichtig, um langfristig erfolgreich zu handeln. Das gilt übrigens für-jedes Team in jedem Bereich.

Erfolgreiche Teams sind gute Beispiele für wichtige Teamprozes-se. So hat das aktuelle DFB-Fuß-

ballteam seinen größten Erfolg mit dem WM-Titel 2014 erreicht. Das Team wurde mit einer klaren Ziel-ausrichtung aufgebaut, individuell und als Team optimal gefördert. So konnte ein Wachstumsprozess ent-stehen, bei dem alle Ich-Teams vol-le Bereitschaft und vollen Einsatz auf höchstem Niveau zeigen konn-ten. Ebenso ist es mit den Formel 1-Teams wie z.B. Red Bull Racing und Mercedes AMG Petronas. Vol-ler Einsatz und Erfolg ist dort nur möglich, wenn alles passt: Auto, Fahrer, Service-Team, Direktoren und die gemeinsame Zielausrich-tung. Alle Komponenten brauchen regelmäßig Pflege und Abstim-mung, damit es erfolgreich weiter-laufen kann.

Beim nächsten Mal geht es um das Thema Flexibilität, um immer eine Lösung zu finden.

Ludger Schrimpf

■ **Ludger Schrimpf** wurde 1959 geboren, war Sozial-arbeiter und Therapeut und sammelte Erfahrungen als **Be-rater von Einzelpersonen und Unternehmen**. 2001 gründete er das Unternehmen Schrimpf MentalFit und spezialisierte seine Methode.

■ **Sein Erfolgsrezept** lautet: „Steuer Dich erfolgreich, ge-sund und leistungsstark“. Lud-ger Schrimpf gibt **alle 14 Tage Tipps**, wie man lernen kann, das Leben selbst zu steuern und sich weniger fremdbestim-men zu lassen.

Planschbecken können zur Gefahr werden

Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen

Kreis Olpe. Die Nachrichtenmeldun-gen dieses Sommers über viele töd-lich verunglückte Schwimmerhaben für Aufsehen gesorgt. Auch das Planschbecken oder der Garten-teich sind nicht ganz ungefährlich. Laut Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder sind Kleinkinder besonders gefährdet. Sie verlieren schnell das Gleichge-wicht und können auch in flachen Gewässern lautlos innerhalb kürzes-ter Zeit ertrinken. Die KKH gibt Tipps für einen ungetrübten Bade-spaß.

Mit Plane sichern

Gartenteiche sollten umzäunt oder mit einem Gitter abgedeckt werden. „Auch Regentonnen können zur tödlichen Falle werden und gehören deshalb mit einem Deckel fest ver-schlossen“, sagt Thomas Pillig von der Kaufmännischen Krankenkasse. Plansch- oder Schwimmbecken ebenfalls mit einer festen Plane absi-chern. Planschende Kinder auf kei-nen Fall allein lassen - auch nicht, wenn sie Schwimmhilfen tragen. Aufblasbare Plastik-Figuren oder Gummi-Enten kippen schnell um und können eine tückische Gefahr für Kleinkinder darstellen. Deshalb sollten diese Auftriebhilfen nur unter Aufsicht benutzt werden.

Man sollte bereits Babys und Kleinkinder mit Wasser vertraut ma-chen. Mit etwa fünf Jahren kann ein Schwimmkurs besucht werden. Aber auch danach gilt: Aufsicht, Übung und Hinweise auf Gefahren-quellen minimieren das Risiko.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@westfalenpost.de Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben: **PRIVAT:** Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhorst@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen: LeserService, Schüldernhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de
Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander, Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenhudem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de
Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de
Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.